

Deutsches Reich.	Brandenburg und Preußen.	Dänemark und Norwegen.	Schweden.	Polen.	Rußland.	Türken.
	Kriege Theil ohne Gewinn.	zoge dauert aber fort, und			<i>gewinnt durch Theilnahme an dem polnisch-österreichischen Kriege gegen die Türken</i>	die Döblingeit nach außen gegen den Deutschen Kaiser. Auch mit Polen, Venedig u. Rußland erneuert sich der Krieg. Aber nach der Niederlage bei Zenta durch Pr. Eugen ist d. Stillstand zu Carlowitz mit Aufseherungen an den Kaiser, Venedig (Morca), Rußl. u. Polen verbunden.
1697 Zur Zeit d. Römischer Friedens mit Frankreich, der mit Aufopferungen verbunden ist, siesat Prinz Eugen von Savoyen über die Türken in der entscheidenden Schlacht bei Zenta, worauf bei dem gleichzeitig glücklichen Kampf Venedigs, Rußlands u. Polens gegen die Pforte	Friedrich's III. Streben nach der Königekrone bestimmt ihn, sich dem Interesse des Kaisers zu fügen:	1699 Kg. Friedr. V. mit dem Wunsche, Holstein u. Schleswig zu gewinnen, eröffnet den Krieg gegen den Herzog, welcher Schwedens Hilfe anruft.	1697—1718 Carl XII, früh selbständig wird er für mündig erklärt. (Staatsrath Piper.) Den eigennützi gen Unternehmungen d. Nachbarn (Polen, Rußland, Dänemark) begegnet er mit unerwarteter Kraft.	1697 — 1733 der Kffst. v. Sachsen als König August II. den polnischen Thron. Er erndigt d. Krieg mit den Türken 1699 durch d. Frieden zu Carlowitz: strebt nach dem Gewinn des Schwed. Reichs (Pottfu), u. occupirt das Land.	1699 im Carlowitzer Frieden die Festung Asow u. Schiffsahrt auf dem schwarzen Meere. Er trachtet nach dem Besitz d. schwedischen Ostseeländ.	<i>Handwritten notes in the right margin of the table, including names like 'Peter d. Gr.' and 'August II.' and further details of the wars.</i>
1699 der günstige Friede zu Carlowitz Siebenbürgen, Slavonien, Croatien dem Kaiser überläßt. Kaiser Leopold (als Anant des spanischen Königshauses u. Gemahl d. jüng. Tochter Philipp's IV. v. Spanien) behauptet f. Ansprüche auf den spanischen Thron gegen den französischen Prinzen.	für die Infolge thätiger Unterstützung beim Erbfolgekriege wird ihm vom Kaiser der Titel	1699 Friedrich IV. v. Dänemark, August v. Polen, Peter d. Gr. v. Rußland verbünden sich zur Ausführung ihrer Entwürfe gegen Carl XII. von Schweden. So entsteht der Nordische Krieg, 1700—1720 u. 1721.	1700 Carl XII. landet bei Copennhagen, u. nöthigt nach einem kurzen Kampfe Friedrich IV. im Travendeler Frieden zur Erfüllung des Ultimo nähe Vergleichs, siegt auch in der Schl. bei Narwa über die Russen, und zwingt zugleich den König August II. zum Rückzuge;	1699 durch d. Frieden zu Carlowitz: strebt nach dem Gewinn des Schwed. Reichs (Pottfu), u. occupirt das Land.	1699 im Carlowitzer Frieden die Festung Asow u. Schiffsahrt auf dem schwarzen Meere. Er trachtet nach dem Besitz d. schwedischen Ostseeländ.	
1701—1713 und 1714. militan v. Baiern und dessen Bruder, dem schen Reich — Preußen —, England, vopen. Italien, Savoyen, Deutschland, die spanische wärtigen Colonien. ist der Gewinn von Mailand.	1701 König in Preußen zugesandt. (18 Jan. Krönung in Königshagen — Stiftung des schwarzen Adlers-Ordens.)	1701 bringet in Polen ein — fordert die Polen zur Wahl eines neuen Königs auf — siegt, während die Polen August II. im Stich lassen, 1702 über dessen sächsische Truppen, auch über die polnische Parthei, welche gegen die Schweden sich erhebt.	1701 bringet in Polen ein — fordert die Polen zur Wahl eines neuen Königs auf — siegt, während die Polen August II. im Stich lassen, 1702 über dessen sächsische Truppen, auch über die polnische Parthei, welche gegen die Schweden sich erhebt.	1699 durch d. Frieden zu Carlowitz: strebt nach dem Gewinn des Schwed. Reichs (Pottfu), u. occupirt das Land.	1699 im Carlowitzer Frieden die Festung Asow u. Schiffsahrt auf dem schwarzen Meere. Er trachtet nach dem Besitz d. schwedischen Ostseeländ.	
kämpfen Ludwig von Baden und Marl-Baiern, und vertreiben durch den Sieg bei land.	Im spanisch. Erbfolgekriege kämpfen Brandenburg, Preussische Truppen am Rhein,	1704 Während Carl XII. den Stanislaus Leszinski zum König von Polen ernennet, und durch diesen Frieden und Bündniß mit Polen schließl. bemächtigt sich Peter der Große der Ostseeländer, u. gründet die neue russische Hauptstadt Petersburg.	1704 Während Carl XII. den Stanislaus Leszinski zum König von Polen ernennet, und durch diesen Frieden und Bündniß mit Polen schließl. bemächtigt sich Peter der Große der Ostseeländer, u. gründet die neue russische Hauptstadt Petersburg.	1699 durch d. Frieden zu Carlowitz: strebt nach dem Gewinn des Schwed. Reichs (Pottfu), u. occupirt das Land.	1699 im Carlowitzer Frieden die Festung Asow u. Schiffsahrt auf dem schwarzen Meere. Er trachtet nach dem Besitz d. schwedischen Ostseeländ.	
1705—1711 Kaiser Joseph I.		Carl XII. verfolgt dann August II. weiter, bringet in Sachsen ein, und	Carl XII. verfolgt dann August II. weiter, bringet in Sachsen ein, und			